



# Digitale (Sprachen-)Kompetenz

## Checkliste

Ich als Sprachlehrende:r bin in der Lage, ...

- die Vielfalt und die Funktionalität von KI-Tools, die den Studierenden zum Sprachenlernen zur Verfügung stehen, zu kennen und einordnen zu können.
- KI-Tools konstruktiv und kritisch einzusetzen.
- zu bestimmen, wann der Einsatz von KI-Tools je nach Sprachniveau (un)angemessen ist.
- Prompts zu formulieren, die einen sinnvollen Output für die Kursplanung liefern.
- KI-Tools auf verschiedene Sprachkompetenzbereiche (Lesen – Schreiben – Sprechen – Zuhören – Mediation) anwenden zu können.

Fragen, die ich mir bei der Planung des Unterrichts, die den Einsatz von KI-Tools beinhalten, stellen sollte:

- Habe ich die richtigen KI-Tools für die geplante Aktivität ausgewählt?
- Bietet der Einsatz von KI-Tools zusätzliche Lernmöglichkeiten bzw. einen Mehrwert für die Lernenden?
- Sind die KI-Tools für das Sprachniveau meiner Lernenden geeignet?
- Entspricht der von der KI produzierte Text meinem Prompt? Sind Anpassungen erforderlich?
- Habe ich den Output gründlich und kritisch überprüft?
- Habe ich notwendige Anpassungen (Post-Editing) am von der KI-generierten Text vorgenommen, sodass ich die Verantwortung für den Inhalt übernehmen kann?

Mit ausreichenden Kenntnissen über die Vielfalt und Funktion verschiedener KI-Tools sollte ich in der Lage sein, ...

- Studierende auf die Vielfalt der verfügbaren KI-Tools und deren potenziellen Nutzen für das Sprachlernen aufmerksam machen zu können.
- den Studierenden zu erklären, welche Tools sie im Unterricht bzw. bei einzelnen Aufgaben nutzen können und dürfen.
- zu erklären, in welchen Bereichen der Einsatz von KI-Tools (nicht) sinnvoll sein kann.
- mit den Studierenden über die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von KI-Tools für das Sprachenlernen zu diskutieren.
- den Studierenden die Möglichkeit zu bieten, die Verwendung von KI-Tools in ihrem Sprachlernprozess zu reflektieren.